



Wie finde ich das richtige MBA-
Programm für mich?

Wie finde ich das richtige MBA-Programm für mich?

- ▶ Mit den nachfolgenden Folien wollen wir Ihnen einen Überblick über die aktuelle Situation aufgrund der neuen Studienabschlüsse abgeben.
- ▶ Durch den Bologna-Prozess hat sich die Hochschullandschaft in Deutschland stark verändert. In Gesprächen mit Interessierten und potentiellen Studierenden wird immer wieder deutlich, dass bezüglich der Veränderungen große Unsicherheit und zum Teil auch Unkenntnis herrscht.
- ▶ Wir möchten Ihnen ein paar Hilfen an die Hand geben, damit Sie für sich eine gute Entscheidung hinsichtlich Ihrer berufsbegleitenden Weiterbildung und Karriere treffen können.

Übersicht

1. Bologna-Prozess – Idee und Ziele
2. Neue Studienabschlüsse - Bachelor, Master, MBA und professional MBA
3. Akkreditierung von Studiengängen
4. Selbstprüfung
5. Kriterien zur Auswahl des Anbieters
6. Prüfung der Bewerbungsbedingungen
7. Auswertung der Angebote
8. Ihre Ansprechpartner bei der Graduate School Rhein-Neckar

1. Bologna-Prozess – Idee und Ziele

Der Bologna-Prozess modernisiert die Hochschulen auf ihrem Weg zu einem gemeinsamen Europäischen Hochschulraum (EHR). Die Reform verändert die Strukturen und Inhalte der Studiengänge. Sie wirkt sich positiv auf die Lehre und die Entscheidungen der Studierenden aus und beeinflusst die Organisationsabläufe in den Hochschulen.

Die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen bringt auch eine Vielzahl von Neuerungen mit sich: ECTS, Modularisierung, Kompetenzentwicklung, Qualifikationsrahmen, Diploma Supplement, Beschäftigungsfähigkeit und Akkreditierung.

Quelle: <http://www.hrk.de/bologna/de/home/1916.php>

1. Bologna-Prozess – Idee und Ziele

Zur Erreichung der Ziele sieht der Bologna-Prozess eine Reihe von Instrumenten vor:

- ▶ die Einführung gestufter Studiengänge mit den drei Stufen Bachelor, Master und Promotion
- ▶ die Vereinfachung der Anerkennung u. a. durch die Verwendung des Diploma Supplements
- ▶ die Einführung des Kreditpunktesystems ECTS
- ▶ die Kooperation im Bereich der Qualitätssicherung
- ▶ die Förderung der Mobilität der Hochschulangehörigen und
- ▶ die Stärkung einer europäischen Dimension der Hochschulbildung.

Quelle: <http://www.hrk.de/bologna/de/home/1916.php>

2. Neue Studienabschlüsse – Bachelor, Master, MBA und professional MBA

- ▶ Aufgrund des Bologna-Prozesses werden die bisher bekannten Abschlüsse wie Diplom oder Magister weitgehend in den Hintergrund treten.
- ▶ **Bachelor**: erster berufsbefähigender (grundständiger) Abschluss, den Studierende nach mind. 6 Semestern erwerben können .
- ▶ **Master**: vertiefender (weiterführender) zweiter Abschluss.
Dauer: 1 bis 2 Jahre

Bei Masterprogrammen besteht folgende Unterteilung

- ▶ Konsekutiv
- ▶ Weiterbildend

Siehe auch <http://www.bachelor-studium.net/masterprogramme.html>

2. Neue Studienabschlüsse – Bachelor, Master, MBA und professional MBA

▶ **Konsekutive Master**

- ▶ lösen die bisherigen Diplom- und Magisterstudiengänge ab
- ▶ schließen sich direkt an einen Bachelor-Studiengang mit gleichem oder ähnlichem Fach an
- ▶ im Master-Studiengang vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen aus dem Bachelor-Studium
- ▶ Dauer: max. 2 Jahre
- ▶ berechtigt zur Promotion

Siehe auch <http://www.bachelor-studium.net/masterprogramme.html>

2. Neue Studienabschlüsse – Bachelor, Master, MBA und professional MBA

▶ **Weiterbildende Master**

- ▶ setzen Berufserfahrung von mind. einem Jahr voraus
- ▶ wenden sich i.d.R. an berufstätige AkademikerInnen
- ▶ fachliche Nähe zum Bachelor-Studium nicht notwendig
- ▶ anwendungs- und praxisorientiert ausgerichtet
- ▶ Dauer: i. d. R. 2 Jahre, häufig auch berufsbegleitend

Siehe auch <http://www.mba24.com/spezialisierte-master-angebote.html>

2. Neue Studienabschlüsse – Bachelor, Master, MBA und professional MBA

▶ **Master of Business Administration (MBA)**

- ▶ Vermittlung von Wissen in allgemeiner Unternehmensführung sowie Förderung von Führungskompetenzen und Teamfähigkeit
- ▶ Der Abschluss bereitet auf eine Karriere im Management vor.
- ▶ Dauer: 1 bis 2 Jahre; häufig berufsbegleitend
- ▶ Die European MBA-Guidelines gelten als Richtschnur für die Inhalte und Struktur eines MBA-Programms

Siehe auch

http://www.efmd.org/attachments/tmpl_1_art_041103fdwh_att_050415vsnx.pdf und

<http://www.mba-guide.de/dossier/mba.html>

2. Neue Studienabschlüsse – Bachelor, Master, MBA und professional MBA

▶ **Professional MBA**

- ▶ besteht aus zwei Teilen: General Management und fachliche Spezialisierung
- ▶ wenden sich an berufstätige AkademikerInnen
- ▶ fachliche Nähe zum Bachelor-Studium nicht notwendig
- ▶ anwendungs- und praxisorientiert ausgerichtet
- ▶ Dauer: i. d. R. 2 Jahre, häufig auch berufsbegleitend

Siehe auch <http://www.bachelor-studium.net/masterprogramme.html>

3. Akkreditierung von Studiengängen

- ▶ Die Akkreditierung ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal und dient der Qualitätssicherung von Studiengängen.
- ▶ 2 Arten der Akkreditierung:
 - ▶ Akkreditierung von Studiengängen
 - ▶ Systemakkreditierung
- ▶ Die Studiengänge werden in einem Begutachtungsverfahren geprüft.
- ▶ Geprüft werden u.a. die Studiengangskonzeption, das definierte Studienziel und die Studierbarkeit .

Quelle: http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/Startseite/Beschluss_Akkreditierung_Studiengaenge_Systeme_08_12_09.pdf

3. Akkreditierung von Studiengängen

u.a. folgende Agenturen sind in Deutschland zur Akkreditierung berechtigt:

- ▶ Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS)
- ▶ Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut (ACQUIN)
- ▶ Foundation for International Business Administration accreditation (FIBAA)
- ▶ Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)

4. Selbstprüfung

Die nachfolgenden Fragen sollten Sie vor Aufnahme eines MBA-Programms klären:

- ▶ Was sind meine Gründe für die Aufnahme eines MBA-Studiums?
- ▶ Ist der MBA für meine Karriereabsichten das richtige Instrument?
- ▶ Wie gestalte ich die Finanzierung? Gibt es Fördermöglichkeiten?
- ▶ Wie wird sich mein Berufsweg in den nächsten 2 Jahren gestalten?
- ▶ Sind ich und meine Familie bereit, eine Beeinträchtigung des Privatlebens für ca. 2 Jahre in Kauf zu nehmen?
- ▶ Kann ich die Doppelbelastung Studium und Beruf verkraften?

5. Kriterien zur Auswahl des Anbieters

Klären Sie, welche Kriterien für Sie wichtig sind?

- ▶ Studiengebiet und Vertiefungsrichtungen
- ▶ Vollzeit-, Teilzeit-, Fernstudium, e-learning (Kombination)
- ▶ Praxisbezug
- ▶ Internationalität (Auslandsaufenthalte, ausländische Studierende/Dozenten)
- ▶ Standort (Inland, Ausland, ggf. Nähe zum Wohnort oder zur Arbeitsstätte)
- ▶ Studiengebühren und Lebenshaltungskosten
- ▶ Akkreditierung: ja/nein
- ▶ Zulassungsbedingungen prüfen
- ▶ Berufserfahrung gefordert ja/nein
- ▶ mit/ohne Master Thesis
- ▶ Infrastruktur des Studienorts

6. Prüfung der Bewerbungsbedingungen

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

- ▶ Zulassungskriterien prüfen (z. B. erster Hochschulabschluss, Berufserfahrung/wie viele Jahre Berufserfahrung)
- ▶ Wird ein Eingangstest verlangt?
- ▶ Gibt es ein Auswahlgespräch?
- ▶ Evtl. weitere Tests (GMAT, TOEFL)
- ▶ Zeugnisse und Referenzen

7. Auswertung der Angebote

Wichtige Qualitätsmerkmale sind u.a.:

- ▶ Akkreditierung als Qualitätssiegel
- ▶ Zusammensetzung der Studiengruppe
- ▶ Lerninhalte – gibt es eine für mich passende Spezialisierung?
- ▶ Welche Lehrmethoden werden angewandt?
- ▶ Aktualität der Inhalte
- ▶ Praxisbezug
- ▶ Firmenkontakte
- ▶ Möglichkeit individueller Beratung

9. Ihre Ansprechpartner

**Programm-Managerin
für Engineering Management,
Life Science Management und Logistics
Management and Leadership**

Ulrike Augart-Durczok

Tel.: 0621 150207-16

Email: ulrike.augart@gsrn.de



**Programm-Managerin
für Gesundheitsmanagement und-
controlling, Information and Performance
Management, Innovation Management und
IT Management**

Rosi Weindel

Tel.: 0621 150207-11

Email: rosi.weindel@gsrn.de





Vielen Dank für Ihr Interesse